



Antwort zur Anfrage Nr. 0668/2015 der FDP-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Bretzenheim betreffend Sicherer Schulweg zur Heinrich-Mumbächer-Schule (FDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Sicht der Fußgänger in die Wilhelmstraße ist von der Röntgenstraße aus kommend auf Grund der Bebauung eingeschränkt. Die Fahrzeuge in der Wilhelmstraße fahren, bedingt durch die gegenüberliegenden Parkplätze und den sehr schmalen Gehweg, sehr dicht an der Einmündung vorbei. Die Verlegung der parkenden Fahrzeuge in diesem Bereich auf die südliche Seite würde dazu führen, dass die Fahrzeuge mehr Abstand zu den Fußgängern bekommen und die gegenseitige Sichtbeziehung verbessert wird. Allerdings würden hierdurch zwei Parkplätze wegfallen.

Die Straßenverkehrsbehörde wird insofern zunächst durch die Markierung von einem Kindersymbol die Fahrzeugführer auf die querenden Kinder aufmerksam machen.

Ein Fußgängerüberweg ist nach Auffassung der Verwaltung hier nicht zweckmäßig und könnte eventuell durch den Vorrang der Fußgänger dazu führen, dass diese ohne ausreichende Aufmerksamkeit schneller auf die Straße treten. Durch die eingeschränkte Sicht auf den Fahrzeugführer wird die Situation gegebenenfalls eher gefährlicher. Ergänzend ist anzumerken, dass die nach den Richtlinien notwendigen Voraussetzungen zur Einrichtung von Fußgängerüberwegen hier nicht erfüllt sind.

Mainz, 14.04.2015

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete